



**Borken. Obwohl er schon aussieht, als wäre er voll, wird im Gombether See so bald niemand baden gehen.**

Frühestens in zehn Jahren ist der Füllstand erreicht. Und ob er dann als Badesee geeignet ist, hängt vom Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie ab.

Der See im ehemaligen Braunkohlerevier steht unter Aufsicht der Behörden, denn er gilt noch immer als Betriebsgelände.

Ums Jahr 2030 soll er eine Fläche von 89 Hektar haben, 18 bis 20 Meter tief sein und 16 Millionen Kubikmeter Wasser fassen.

Der Gudensberger Fotograf Manfred Delpho hat dieses Foto mit seinem Kopter gemacht, hinten der Singliser See, links die Zuckerfabrik.

HNA vom 15.11.2016